

Lebenslauf

(Stand: 03.08.2021)

Paul Kodjovi Mawouena SEDZRO, M.A.

geboren am 07.02.1983 in Lomé (Togo)

wissenschaftlicher Mitarbeiter und Doktorand am Lehrstuhl für Politikwissenschaft, insbesondere Theorie und Empirie der Internationalen Beziehungen der Helmut-Schmidt-Universität/ Universität der Bundeswehr Hamburg



Forschungsschwerpunkte

- (ECOWAS)-Sicherheitspolitik und Konfliktmanagement in Westafrika
- Externe Akteure in Afrika in den internationalen Beziehungen
- Frankreichs Afrikapolitik
- Migrationspolitik
- Innen- und Außenpolitik in Westafrika
- Demokratisierung im frankophonen Afrika

Berufserfahrung

- seit 01/08/2021: wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Professur für Politikwissenschaft, insbesondere Theorie und Empirie der Internationalen Beziehungen (Lehrstuhl von Prof. Dr. Michael Staack).
- 08/2012 - 12/2012: Projektmitarbeiter im Projekt: „Studentisches Leben in Afrika am Beispiel der Universität Lomé (Togo)“, Akademisches Auslandsamt der Universität zu Köln.
- 2004-2006: Französischlehrer an der Realschule „La Modestie“ in Lomé (Togo)

Freiberufliche Tätigkeiten

- seit 01/2021: wissenschaftlicher Mitarbeiter beim Wissenschaftlichen Forum für Internationale Sicherheit (WIFIS) e.V.
- seit 04/2017: Lehrkraft in Integrationskursen und in Alphabetisierungskursen, Volkshochschule Rhein-Erft.
- seit 05/2019: Dolmetscher und Sprachmittler beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BamF)
- seit 2016 Referent zu den Themenbereichen: „Afrika“ und „Interkulturelle Kommunikation und Kompetenzen“, beim Katholischen Bildungswerk Köln und Rhein-Erft.

Schulbildung und Studium

- Seit 10/2020: Promotionsstudium im Fach Politikwissenschaft an der Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg.
Thema der Dissertation: „ECOWAS als friedens- und sicherheitspolitischer Akteur: Der Einfluss der Innenpolitik Nigerias auf die Leistungsfähigkeit von ECOWAS in der Bewältigung von Konflikten und Krisen in Westafrika. Eine Studie am Beispiel der Elfenbeinküste, Mali und Gambia (2002-2020)“.
(Betreuer: Prof. Dr. Michael Staack).
- 10/2017- 03/2020: Masterstudium der Politikwissenschaft an der Universität zu Köln. Abschlussnote: gut (1,7).
Thema der Masterarbeit: Die Rolle der Westafrikanischen Wirtschaftsgemeinschaft ECOWAS in der Friedenssicherung. Eine Analyse am Beispiel der Konflikte in Liberia und Côte d' Ivoire.
Betreuer: Prof. Dr. Thomas Jäger Note: sehr gut (1,3).
- 10/2009- 03/2014: Bachelorstudium der Sozialwissenschaften an der Universität zu Köln. Abschlussnote: gut (2,4)
Thema der Bachelorarbeit: Warum Trinkgeld? Motive und Einfluss-

Taktiken für freiwillige Zahlungen. Betreuer: Prof. Dr. Erik Hölzl:
Note: gut (1,7).

10/2003 – 09/2007: Germanistikstudium an der Universität Lomé (Togo).

2000 – 2003: Gymnasium (Lycée de Tokoin) in Lomé (Togo).

1996 – 2000: Realschule in Djangblé (Togo).

Konferenzen, Workshops und Diskussionen

- 02/07/2021 Organisatorischer Mitarbeiter und Co-Moderator beim Online-Workshop zu: „aktuelle Entwicklungen in Westafrika: EU-Sahelpolitik, Präsidialsystem in Westafrika, aktuelle Entwicklungen im Senegal.
- 03-10/06/2021: Referent bei der Online-Tagung der Interessengemeinschaft Sicherheitspolitik der Helmut-Schmidt- Universität Hamburg zu „Regional Challenges in Western Africa. Should Europe help?“. Vortrag zum Thema: „Regionale Gewaltkriminalität und Terrorismus in Westafrika“
- 01/06/2021: Teilnehmender an der Online-Konferenz von Institut Mandela (IM/MI) und Laboratoire de Recherches et d' Actions Diplomatiques (LaRaD) zu: „Repenser les enjeux du pouvoir en Afrique : Féminisation et Rajeunissement des instances politiques pour une meilleure représentativité.“
- 09/04/2021: Vortragender und Diskussionsteilnehmer beim Online-Workshop zu „Aktuelle Entwicklungen im frankophonen Westafrika: dritte Amtszeiten, Franc CFA, die Rolle Frankreichs.“
- 17/10/2020: Teilnehmer am internationalen Workshop zu: „Germany's West Africa Policy: Taking (West) Africa seriously!“ in Berlin
- 15-16/10/2020: Teilnehmer an der Jahrestagung des Wissenschaftlichen Forums Internationale Sicherheit (WIFIS) e.V. zu „Entwicklung und Sicherheit in Afrika“, in Berlin.
- seit 10/2020: Mitglied des „Netzwerks Deutsche Westafrikapolitik“
- 13-14/04/2015: Vortragender und Diskussionsteilnehmer beim iDa-Seminar vom DAAD zu: „Afrika – Einblicke und Strategien für einen vielschichtigen Kontinent.“ Vortrag zum Thema: „Studentisches Leben an der Universität Lomé (Togo).“
- 12/2012: Vortragender und Teilnehmer bei der Tagung zu: „Deutsch-togoisches Erinnern und Vergessen. Germanistische und kulturwissenschaftliche Perspektiven auf eine Sprach- und Kulturbeziehung.“, Universität zu Köln